



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG)

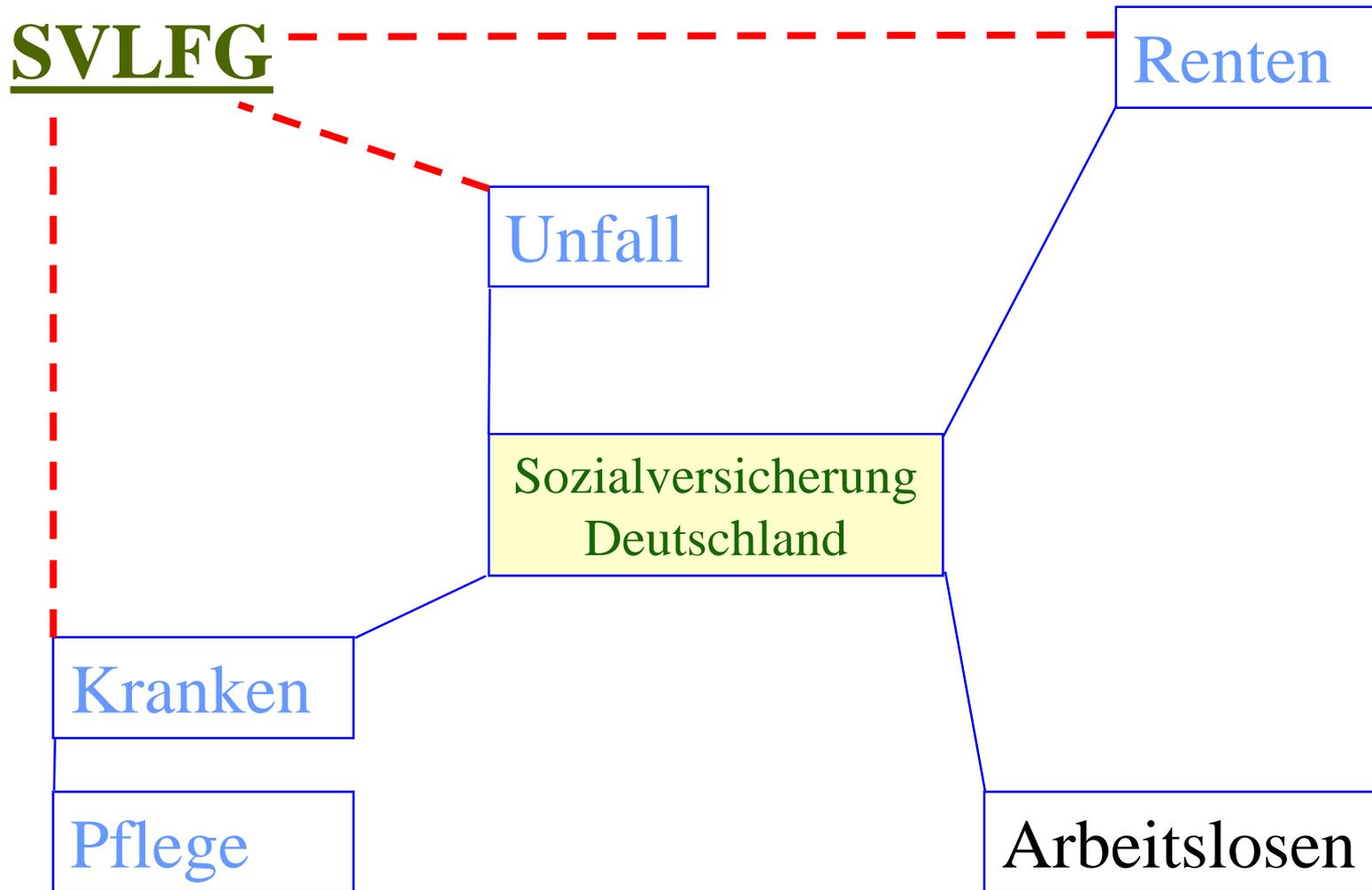
Hauptverwaltung Kassel Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel



Wolfgang Schatz
(Techn. Aufsichtsbeamter)
Bereich Prävention
Büro Bayreuth

SVLFG

Sozialversicherung für
Landwirtschaft,
Forsten und
Gartenbau





Eine

Körperschaft des öffentlichen Rechts

ist eine mit **öffentlichen Aufgaben** betraute juristische Person des öffentlichen Rechts, deren Aufgaben ihr **gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen** worden sind. Ihre hoheitlichen **Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt**.

Die Körperschaft bündelt sachliche Mittel (wie Gebäude, Einrichtung, Fahrzeuge) und Personal (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer rechtlich selbständigen Organisationseinheit und unterliegt dem öffentlichen Recht.

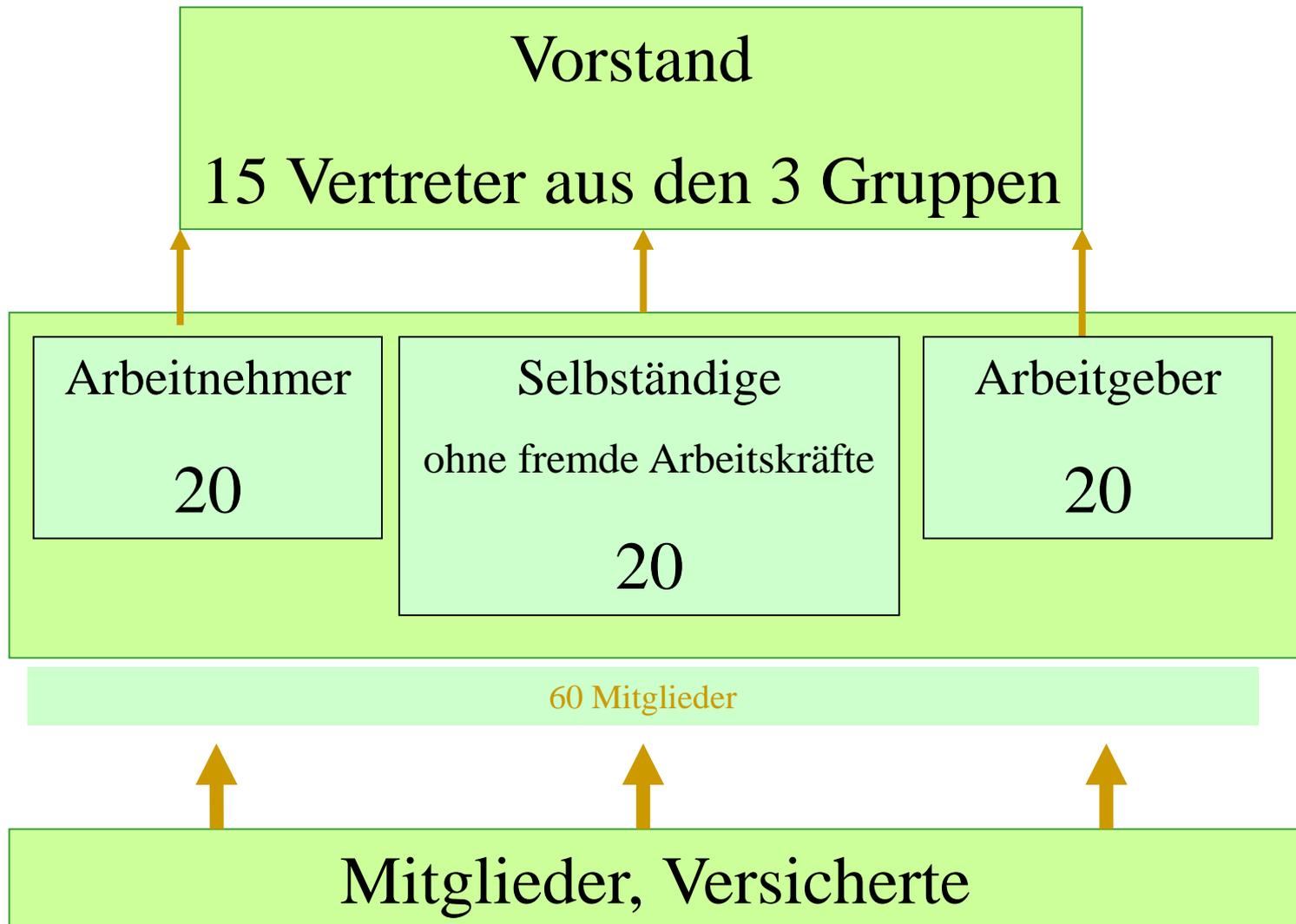
©Wikipedia



Selbstverwaltung in der Sozialversicherung

heißt, dass die Versicherten selbst Einfluss auf ihre Angelegenheiten nehmen: Sie treffen wichtige Entscheidungen im Rahmen der Gesetze selbst – nicht der Staat.

Ihre gewählten Vertreter arbeiten ehrenamtlich und sind allein den Versicherten verpflichtet.







Claudia Lex

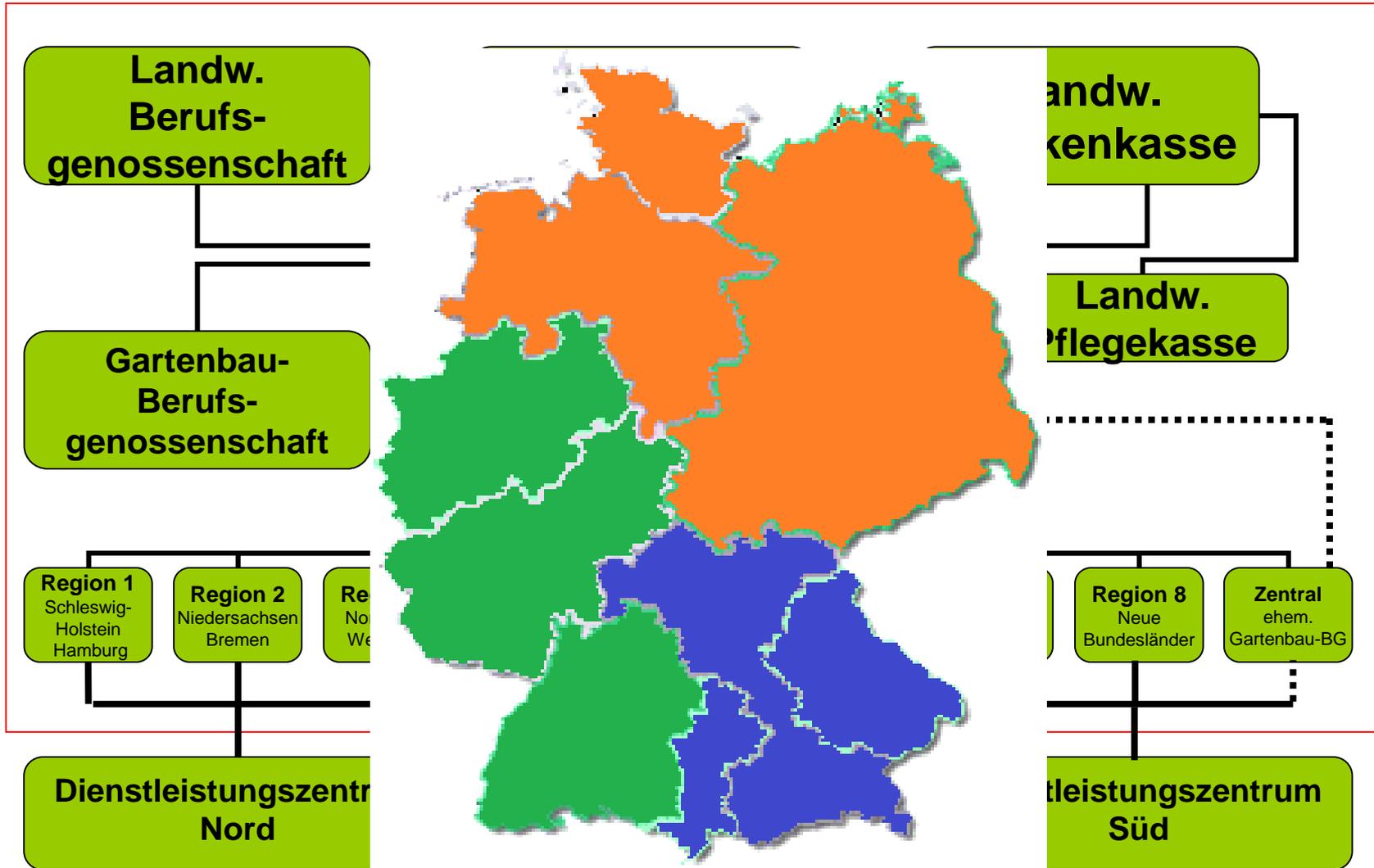
Telefon 0561 9359-174

Telefax 0561 935936-0174

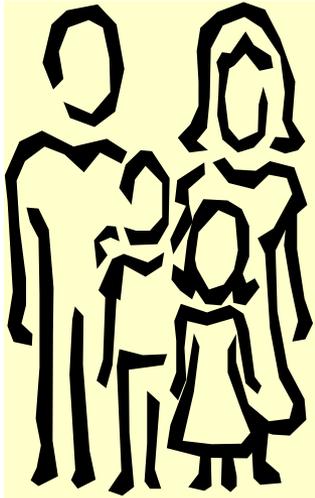
Gerhard Sehnert

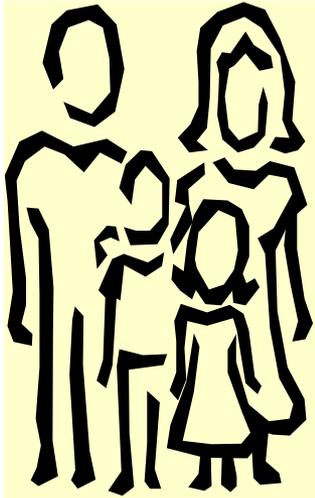
Telefon 0561 9359-141

Telefax 0561 935936-0141



Wer ist bei der landw. BG versichert





- Arbeitnehmer
- Personen, die „wie Arbeitnehmer“ tätig sind
- Landwirt und sein im Unternehmen mitarbeitender Ehegatte oder Lebenspartner
- in der Landwirtschaft nicht nur vorübergehend mitarbeitende Familienangehörige



	SGB VII § 14 - § 25
--	--------------------------------------

	SGB VII § 23
--	---------------------

	SGB VII § 26 und folgende
--	--



Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

SGB VII
§ 1, (1); 14 - § 25

Aus und Fortbildung, Erste Hilfe

SGB VII § 23

Heilbehandlung,
Rehabilitation,
Teilhabe am Arbeitsleben, soziale
Teilhabe, Pflegebedürftigkeit,
Betriebs und Haushaltshilfe,
Geldleistungen

SGB VII § 26 und
folgende

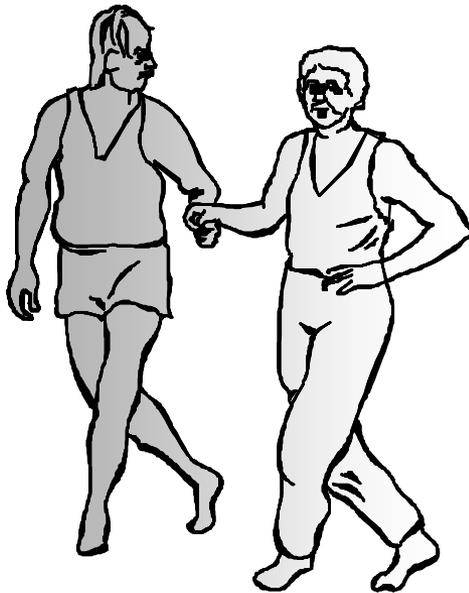


SGB VII § 1 Aufgabe der Unfallversicherung ist es, nach Maßgabe der Vorschriften dieses Buches

2. nach Eintritt von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln wiederherzustellen und sie oder ihre Hinterbliebenen durch Geldleistungen zu entschädigen.

Heilbehandlung

Rehabilitation



- Medizinisch
- Sozial
- Beruflich



Geldleistungen

- Verletztengeld + Sozialversicherungsbeiträge
- Übergangsgeld + Sozialversicherungsbeiträge
- Renten an Versicherte bei bleibenden
Gesundheitsschäden
- Hinterbliebenenrente
- Mehrleistungen





Wir leisten bei (Versicherungsfälle):

-
-
-



Wir leisten bei

- Arbeitsunfällen
- Wegeunfällen
- Berufskrankheiten



Ein Arbeitsunfall
liegt vor

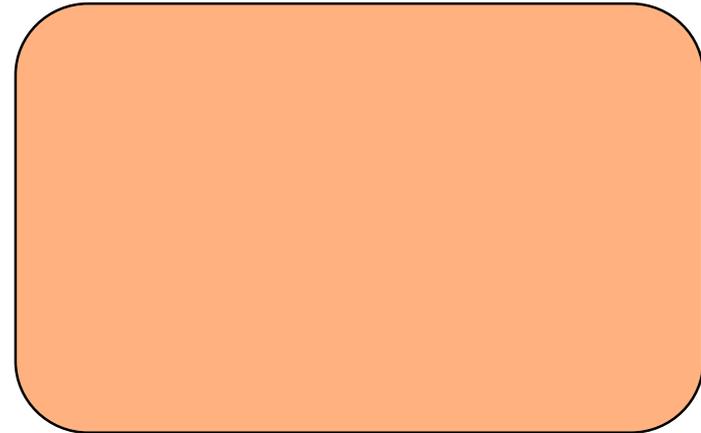
wenn eine

bei einer

einen

mit einem

erleidet





Ein Arbeitsunfall
liegt vor

wenn eine

versicherte Person

bei einer

versicherten Tätigkeit

einen

Unfall

mit einem

Körperschaden

erleidet



Unternehmer, deren Ehegatten, mithelfende Familienangehörige und alle anderen in der Land- u. Forstwirtschaft oder im Gartenbau tätigen Personen

• Bei Ausübung einer der Land-, Forstwirtschaft oder dem Gartenbau dienenden Tätigkeit,

• Wegeunfall



Ein:

- Von außen auf den Körper einwirkendes
- Körperschädigendes Ereignis mit Verletzungsfolge



Ein:

- Von außen auf den Körper einwirkendes
- Körperschädigendes Ereignis mit Verletzungsfolge
- Bei einer versicherten Tätigkeit



Kinderunfall mit Futterverteilwagen



**Handelt es sich
hierbei um einen
entschädigungspflichtigen
Arbeitsunfall?**

Auszug aus dem Unfallbericht:

- ❑ Mutter stellte den Kinderwagen (4 Monate altes Kind) auf dem Futtertisch hinter dem Verteilwagen ab.
- ❑ Sie ging in den angrenzenden Schweinestall, um diese zu füttern.
- ❑ Großvater kam von vorne zum Schlepper, stieg auf und fuhr rückwärts.
- ❑ Die vorstehende starre Ladeplatte des Verteilwagen traf auf den Kinderwagen in Höhe der Liegefläche.
- ❑ Das Kleinkind im Kinderwagen erlitt schwerste Quetschungen und wurde hierbei tödlich verletzt.
- ❑ Lt. Polizei keine Rückfahrkamera o. dgl. verbaut!

Unfall, vom 07.10.10



- Wegeunfälle sind Unfälle, die Beschäftigte auf dem Weg zur oder von der Arbeit erleiden. Versichert sind auch Umwege, die zum Beispiel nötig werden:
 - um Kinder während der Arbeitszeit unterzubringen
 - bei Fahrgemeinschaften
 - bei Umleitungen
 - weil der Arbeitsplatz über einen längeren Weg schneller erreicht werden kann

Jeder Einzelfall wird geprüft!



SGB VII, § 9 **Berufskrankheit**

(1) **Berufskrankheiten** sind Krankheiten, die die Bundesregierung durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates als **Berufskrankheiten** bezeichnet und die Versicherte infolge einer den Versicherungsschutz nach § 2, 3 oder 6 begründenden Tätigkeit erleiden.

Unfall- /BK-Anzeige



Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Aktenzeichen:

UNFALLANZEIGE			
1 Name und Anschrift des Unternehmens		2 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers	
3 Empfänger-in SVLFG 34105 Kassel			
4 Name, Vorname der versicherten Person		5 Geburtsdatum	
6 Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
7 Geschlecht <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich	8 Staatsangehörigkeit	9 Leiharbeiter-in <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
10 Auszubildende-r <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	11 Die versicherte Person ist <input type="checkbox"/> mit der Unternehmerin/dem Unternehmer <input type="checkbox"/> Gesellschafter-in <input type="checkbox"/> Geschäftsführer-in <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> verwandt		
12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		13 Krankenkasse (Name, PLZ, Ort)	
14 Tödlicher Unfall? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		15 Unfallzeitpunkt Tag/Monat/Jahr Stunde/Minute	
16 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)			
17 Ausführliche Schilderung des Unfallherganges (Verlauf, Bezeichnung des Betriebs, ggf. Beteiligung von Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffen)			
Die Angaben beruhen auf der Schilderung <input type="checkbox"/> der versicherten Person <input type="checkbox"/> anderer Personen			
18 Verletzte Körperteile		19 Art der Verletzung	
20 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? Name, Anschrift War diese Person Augenzeugin/Augenzeuge des Unfalls? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
21 Erstbehandlung Name und Anschrift der Ärztin/des Arztes oder des Krankenhauses		22 Beginn und Ende der Arbeitszeit der versicherten Person Beginn: Stunde/Minute Ende: Stunde/Minute	
23 Zum Unfallzeitpunkt beschäftigt/tätig als		24 Seit wann bei dieser Tätigkeit? Monat/Jahr	
25 In welchem Teil des Unternehmens ist die versicherte Person ständig tätig?			
26 Hat die versicherte Person die Arbeit eingestellt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> später, am Tag/Monat Stunde			
27 Hat die versicherte Person die Arbeit wieder aufgenommen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am Tag/Monat/Jahr			
28 Datum Unternehmer-in (Bevollmächtigte-r) Betriebsrat (Personalrat) Telefon-Nr. für Rückfragen			

SVLFG
34105 Kassel

Seite 1 von 2

211/BL0606340V002
Stand: 10.07.2017

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Aktenzeichen:

ANZEIGE DER UNTERNEHMERIN/DES UNTERNEHMERS BEI ANHALTSPUNKTEN FÜR EINE BERUFSKRANKHEIT			
1 Name und Anschrift des Unternehmens		2 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers	
3 Empfänger-in SVLFG 34105 Kassel			
4 Name, Vorname der versicherten Person		5 Geburtsdatum	
6 Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
7 Geschlecht <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich	8 Staatsangehörigkeit	9 Leiharbeiter-in <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
10 Auszubildende-r <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	11 Die versicherte Person ist <input type="checkbox"/> mit der Unternehmerin/dem Unternehmer <input type="checkbox"/> Gesellschafter-in <input type="checkbox"/> Geschäftsführer-in <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> verwandt		
12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		13 Krankenkasse (Name, PLZ, Ort)	
14 Welche Krankheitserscheinungen liegen vor, die Anhaltspunkte für die Anzeige bilden? Welche Beschwerden äußert die versicherte Person? Auf welche gefährdenden Einwirkungen und Stoffe führt die versicherte Person die Beschwerden zurück?			
15 Welche gefährdenden Tätigkeiten hat die versicherte Person ausgeübt? Welchen gefährdenden Einwirkungen und Stoffen war die versicherte Person bei der Arbeit ausgesetzt?			
16 Wurden arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt? Wenn ja, durch wen und wann?			
17 Wurden die unter Nummer 15 genannten Gefährdungsfaktoren am Arbeitsplatz der versicherten Person überprüft (z. B. Gefährdungsbeurteilung, Messungen)? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?			
18 Datum Unternehmer-in (Bevollmächtigte-r) Betriebsrat (Personalrat) Telefon-Nr. für Rückfragen			

SVLFG
34105 Kassel

Seite 1 von 2

211/BL0300240V002
Stand: 06.07.2017



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen

Mitglieder/Versicherte	2023	Vorjahr
LUV¹		
Mitgliedsunternehmen	1.445.986	1.455.970
AdL¹		
Versicherte	156.209	162.521
Rentenempfänger	524.613	537.003
LKV²		
Mitglieder insgesamt	417.461	431.869
Familienversicherte	100.605	107.213
Versicherte insgesamt	518.066	539.082

¹ Stand: 31.12.

² im Jahresdurchschnitt Quelle: KM 1/13



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen

Versicherungsfälle	2023	Vorjahr
Arbeitsunfälle ¹	120.953	121.938
Wegeunfälle ¹	3.942	3.778
Insgesamt	124.895	125.716
davon meldepflichtig ²	57.608	59.024
davon tödliche Unfälle	125	117
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	5.117	4.532

¹ angezeigte

² Unfälle, die eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder den Tod zur Folge haben

Quelle: UG 1



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen

Mitgliedsunternehmen	2023	Vorjahr
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	1.133.203	1.144.154
Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, der Park- und Gartenpflege, Friedhöfe	106.300	105.125
Lohnunternehmen	29.539	28.723
Jagden	58.227	58.337
Nebenunternehmen	88.536	90.506
Sonstige Unternehmen	30.181	29.125
Insgesamt	1.445.986	1.455.970

Quelle: UG 1

Verteilung der Arbeitsunfälle nach Branchen⁴

Meldepflichtige Unfälle	2023	Vorjahr
Landwirtschaft	32.217	32.458
Gartenbau	17.911	18.502
Forstwirtschaft	4.941	5.314
Jagd	410	403

Tödliche Unfälle

Landwirtschaft	73	69
Gartenbau	11	9
Forstwirtschaft	36	35
Jagd	3	3

⁴ Die Differenz der branchenzugeordneten Unfälle zur Gesamtzahl der meldepflichtigen und der tödlichen Unfälle (Seite 6) umfasst Unfälle der Landwirtschaftskammern und Berufsverbände der Landwirtschaft, der Unternehmen, die unmittelbar der Sicherung, Überwachung oder Förderung der Landwirtschaft überwiegend dienen, sowie Unfälle, die keiner spezifischen Branche zugeordnet werden konnten.

Quelle: Bereich Prävention



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen

Neue Renten infolge von	2023	Vorjahr
Arbeitsunfällen	1.234	1.238
Wegeunfällen	46	50
Insgesamt	1.280	1.288
Erstmals im Geschäftsjahr entschädigte Berufskrankheiten	183	176

Quelle: UG 1

Rentenfälle	2023	Vorjahr
Renten an Versicherte	58.423	60.676
Renten an Verwitwete	6.017	6.309
Renten an Waisen	642	665
Insgesamt	65.082	67.650
davon Arbeits- und Wegeunfälle	60.590	63.069
davon Berufskrankheiten	4.492	4.581

Quelle: UG 1

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2023	Vorjahr
Arbeits- und Wegeunfälle	491	497
Berufskrankheiten	68	78
Insgesamt	559	575

Quelle: UG 1

Rentenaufwand (in Mio. Euro)	2023	Vorjahr
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	306,35	301,58

Quelle: UJ 1



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen

Ausgaben (in Mio. Euro)	2023	Vorjahr
Heilbehandlung	439,45	408,54
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6,92	6,61
Renten, Beihilfen, Abfindungen und sonstige Leistungen	315,70	310,60
Unfallverhütung, sicherheitstechnischer Dienst, Erste Hilfe	75,53	74,64
Vermögensaufwendungen und sonstige Ausgaben	216,70	89,54
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	130,81	130,03
Insgesamt	1.185,11	1.019,96

Quelle: UJ 1

Gesamtaufwendungen der SVLFG (in Mio. Euro)	2023	Vorjahr
LUV	1.185	1.020
AdL	2.852	2.812
SozM	7	8
LKV	2.769	2.736
LPV	890	873
Insgesamt	7.703	7.449

Durch Bundesmittel gedeckt (in Mio. Euro)		
LUV	99 ⁵	100
AdL	2.320	2.290
SozM	7	8
LKV ³	1.434	1.409
Insgesamt	3.860	3.807
LPV ⁴	674	683

Quelle: Rechnungsergebnisse

³ für Leistungsaufwendungen der Altenteiler

⁴ Mittel aus dem Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung

⁵ zur Senkung Beitragsumlage, ohne Mittel für Saisonarbeitskräfte



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen





Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) § 1 Grundsätze

Der Unternehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe Maßnahmen zu treffen, die dieser Unfallverhütungsvorschrift und den für ihn sonst geltenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Der Unternehmer muss sicherstellen, dass nach einem Unfall sofort Erste Hilfe geleistet und eine erforderliche ärztliche Versorgung unverzüglich veranlasst wird.



Grundsätze der Prävention

SGB VII § 1 Aufgabe der Unfallversicherung ist es, nach Maßgabe der Vorschriften dieses Buches

1. mit allen geeigneten Mitteln **Arbeitsunfälle** und **Berufskrankheiten** sowie **arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren** zu verhüten,



Landw. Sozialversicherung

Die SVLFG in Zahlen

Prävention	2023	Vorjahr
Besichtigungen und Beratungen ¹	167.097	163.505
Ermittlungen ¹ :		
Unfalluntersuchungen	5.506	6.434
Berufskrankheiten-Ermittlungen	3.668	3.296
Begutachtungen/Prüfungen ²	14	14
Zertifikate AMS	16	22
Ausbildung Erste Hilfe	29.261	29.435
Fortbildung, Vorträge ³ :		
Anzahl insgesamt	3.419	2.932
Anzahl Teilnehmende	70.300	53.877
Teilnehmende an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung ³	6.368	5.224

¹ auch telefonisch

² von der PZ.LSV durchgeführt

³ auch online

Quelle: Bereich Prävention



Weitere Informationen rund um die Prävention finden Sie im Internet unter



Arbeitssicherheit & Gesundheit

Versicherungen & Leistungen

SVLFG digital

Karriere

Die SVLFG



Arbeitssicherheit & Gesundheit →



Landwirtschaft →



Forst →



Gartenbau →



Jagd →



Mit uns im Gleichgewicht →



Ernährung: Vielfalt,
Regionalität - lecker &
gesund →



Kurse und Seminare →



Präventionskultur →



Gesunde Arbeit →



Psychische Belastung →



Gefährdungsbeurteilung →



Praxishilfen →



Prävention lohnt sich
doppelt →



Themen A-Z →



Unterweisung →



Besondere
Dienstleistungen der
Prävention →



Gesetze und
Vorschriften im
Arbeitsschutz →



Ansprechpartner
Prävention vor Ort →



<https://www.svlfg.de/>



Maishäcksler überschlug sich

AUFSESS. Glück im Unglück hatten ein 24-jähriger Landwirt und sein 25-jähriger Mitfahrer am Mittwochnachmittag, als sie mit einem Maishäcksler verunglückten: Die Männer waren auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hochstahl und Höfen auf abschüssiger Strecke unterwegs, als die Bremsen versagten. Das Gespann kam auf das rechte Bankett, der Fahrer lenkte gegen und kam schließlich nach links von der Fahrbahn ab. Dort überschlug sich das Fahrzeug. Der 140 000 Euro teure Häcksler mit Schneidwerkanhänger wurde total beschädigt. Der Landwirt blieb unverletzt, sein Mitfahrer wurde mit dem Hubschrauber ins Klinikum Bayreuth geflogen, kam aber letztlich mit leichten Verletzungen davon.

Aus dem Bericht

Tödlicher Sturz vom Traktor

HERRNSDORF. Zu einem tödlichen Betriebsunfall kam es am Mittwochnachmittag auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Herrnsdorf. Nach dem bisherigen Ermittlungsstand geht die Kripo Bamberg davon aus, dass ein gehbehinderter 63-jähriger Rentner rücklings von einem in der Garage stehenden Traktor stürzte und sich dabei tödliche Kopfverletzungen zuzog.

Traktor überrollt Bäuerin

Marktleugast – Eine 77 Jahre alte Bäuerin ist im oberfränkischen Marktleugast (Kreis Kulmbach) von ihrem Traktor überrollt und lebensgefährlich verletzt worden. Wie die Polizei in Bayreuth mitteilte, wollte sie das Fahrzeug am Freitag auf einer abschüssigen Wiese mit Erde beladen, als sich die Handbremse löste. Beim Versuch, den rollenden Traktor zu stoppen, geriet die Landwirtin unter das Fahrzeug. *dpa*

Von Mähdrescher überrollt

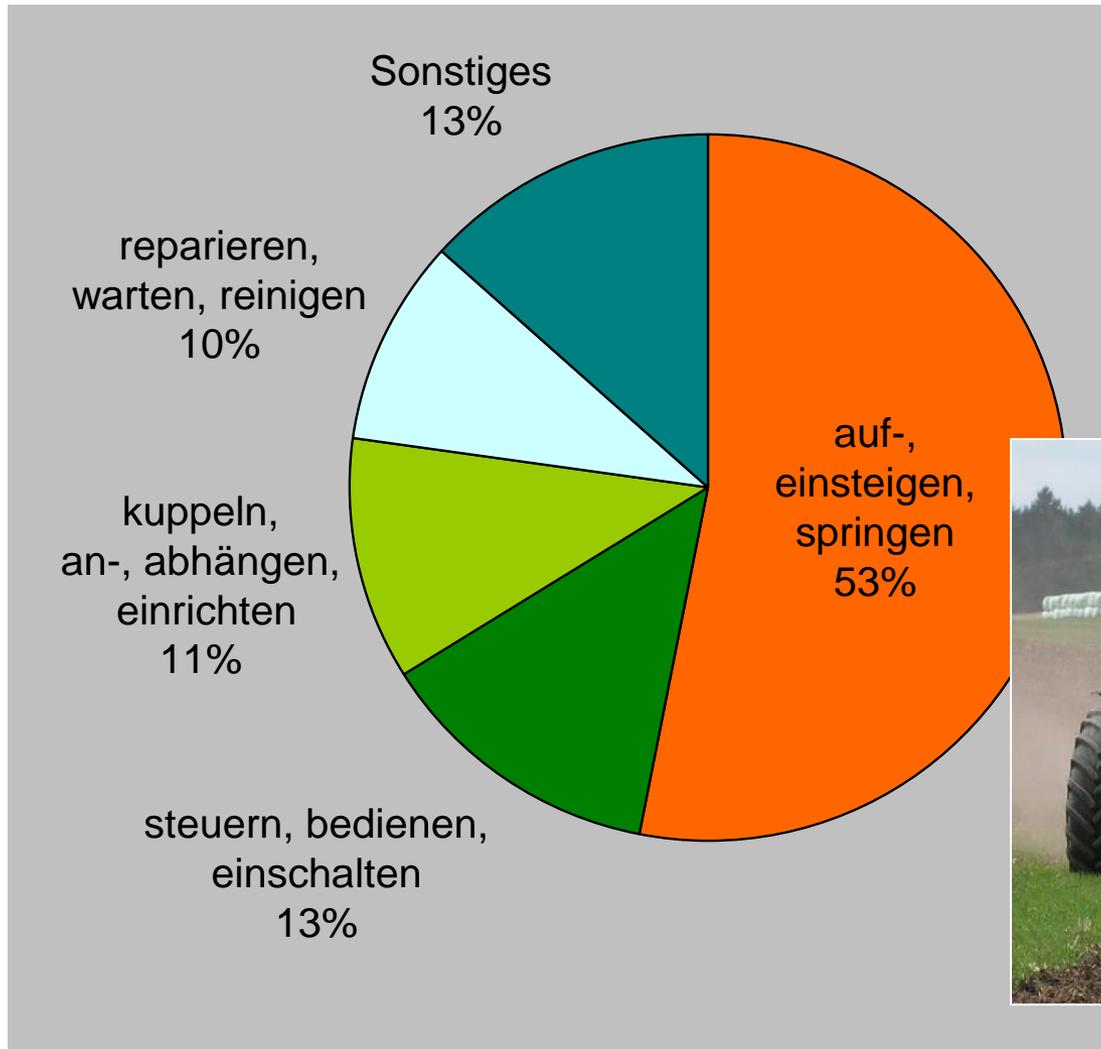
ELFERSHAUSEN. Bei Arbeiten an einem Mähdrescher ist im unterfränkischen Elfershausen (Landkreis Bad Kissingen) ein 78 Jahre alter Mann von dem Gefährt überrollt und getötet worden. Nach Angaben der Polizei vom Sonntag hatte es an dem Gerät am Samstag beim Dreschen der Wintergerste Probleme mit der Bindevorrichtung gegeben. Als sich der Rentner an dem Gerät zu schaffen machen wollte, fuhr sein nichts ahnender Schwiegesohn plötzlich rückwärts los. Der 78-Jährige wurde überrollt und starb noch am Unfallort.

– steuern und bedienen...



Wo vermuten Sie die Unfallursache(n) ?

Schlepper:



Technik: „Vor dem Kauf prüfen und vergleichen.“





Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

Verhalten: „Wie steige ich ab?“

rückwärts

?





Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

Verhalten: „Wie steige ich ab?“



vorwärts?



Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

Verhalten: „Wo trete ich hin?“





Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

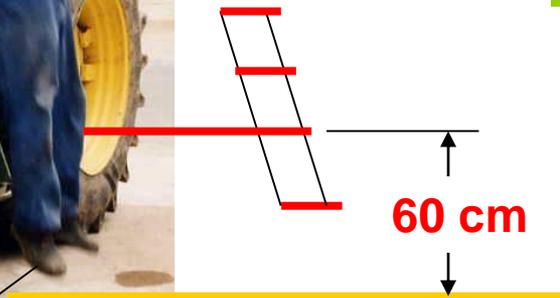
Verhalten: „Wie steigen Sie ab?“



Springt der Fahrer

von der zweiten Stufe vom Schlepper ab, so beträgt die Auftreffkraft auf seine Füße das...

... **?-fache** seines Körpergewichtes.





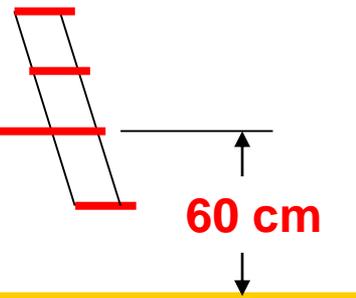
Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

Verhalten: „Wie steigen Sie ab?“

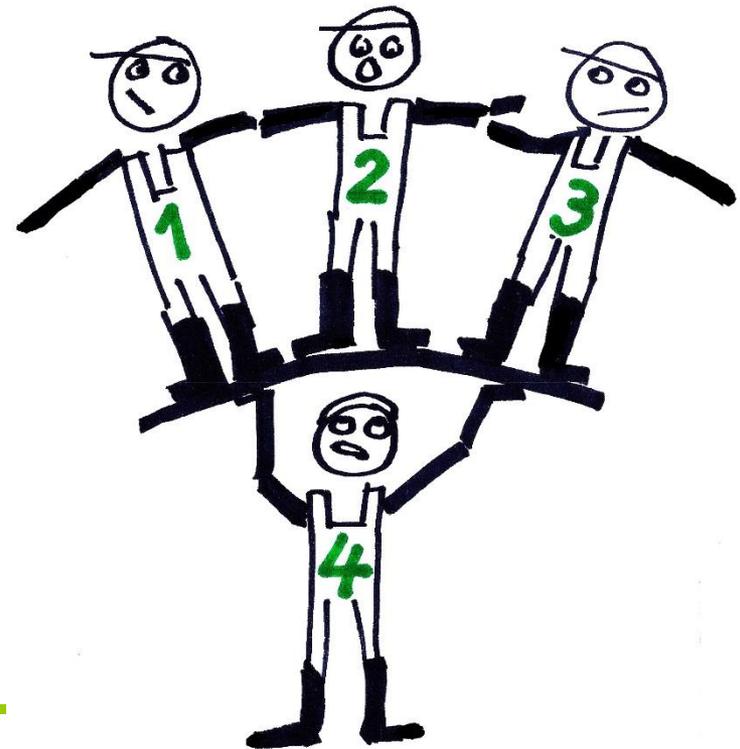


Springt der Fahrer

von der zweiten Stufe vom Schlepper ab, so beträgt die Auftreffkraft auf seine Füße das...



... 4-fache seines Körpergewichtes.





Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

Oft sind das die Folgen...





Fahrzeuge – Auf- und Absteigen

Technik: „Sicherheitsschuhe helfen Unfälle vermeiden“

- ❑ Umknickschutz
- ❑ Knöchelschutz
- ❑ Dämpfung



Rutschhemmende Sohlen:

- ❑ Ausreichendes Profil?
- ❑ Selbstreinigendes Profil?

Fahrzeuge – Sehen und gesehen werden



- Der Bereich hinter dem Mähdrescher ist ohne Kamera nicht einsehbar!



Fahrzeuge – Sehen und gesehen werden



Modulspiegel



Direktsicht vom
Fahrersitz

Quelle: Fa. Mekra-
Lang



das kleine Mädchen
ist nicht zu sehen



Mit dem neuen
Nahbereichsspiegel :
Situation sicher erfasst

Fahrzeuge – Sehen und gesehen werden



Modulspiegel



Standardspiegel

Quelle: Fa. Mekra-Lang



Fahrzeuge – Sehen und gesehen werden

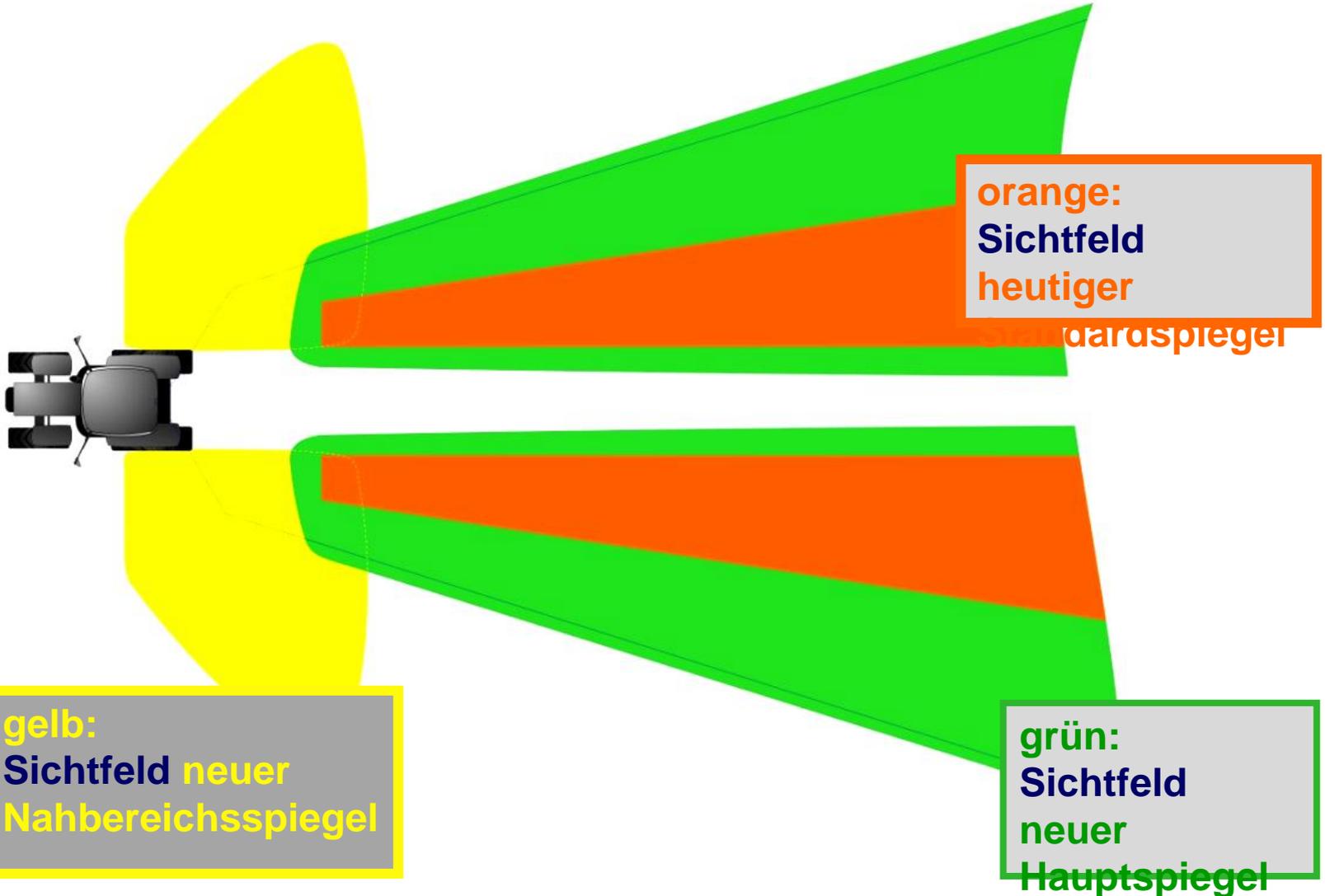


Modulspiegel



Standardspiegel

Quelle: Fa. Mekra-Lang



DBC-AI20 | Smart Vision AI Camera

Embedded AI System



DBC-AI20

Egal ob Arbeitsbereiche, Rangierbereiche oder tote Winkel. Die Smart Vision AI Camera von Axion bietet eine einfache Lösung für jedes Einsatzgebiet. Der vollintegrierte („embedded“) KI-Algorithmus erkennt Personen in einem frei definierbaren Bereich ohne auf zusätzliche Hardware oder Steuergeräte angewiesen zu sein. Die Konfiguration erfolgt intuitiv und browserbasiert (Mit PC oder Smartphone) über eine WLAN-Verbindung. Das mehrstufige Warnkonzept hilft dem Fahrzeugführer dabei, seine Umgebungssituation leichter einzuschätzen und auf auftretende Gefahrensituationen rechtzeitig zu reagieren.





Auszug aus dem Unfallbericht:

Mitarbeiter der Fa. fuhr den Teleskoplader rückwärts aus der Halle und wollte diesen wenden!

Der Arbeiter glaubte, dass der Landwirt sich noch in der Halle aufhielt! Bei der Rückwärtsfahrt wurde der Landwirt vom linken Hinterrad erfasst und überrollt. Der Landwirt wurde tödlich verletzt.

Oberfranken 2010



Auszug aus der Bedienungsanleitung:

- Das Gaspedal niederdrücken und den Zündschlüssel bis zum Anschlag drehen, der Motor muß nun anspringen. Den Zündschlüssel wieder loslassen und den Motor im Leerlauf drehen lassen.
- Sofort nach dem Anspringen, wenn der Motor warm ist, und in regelmäßigen Abständen während des Einsatzes alle Kontrollinstrumente beobachten, um eventuelle Anomalien schnell festzustellen und so schnell wie möglich Abhilfe schaffen zu können.
- Sollte ein Instrument keine korrekte Anzeige machen, den Motor abstellen und sofort die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

D - FAHREN DES GABELSTAPLERS SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Ein Verfahren des Gabelstaplers immer mit der Gabel oder dem Zubehörtteil ca. 300 mm über dem Boden, d. h. in Transportstellung, durchführen.
- Sich mit dem Gabelstapler auf dem Gelände vertraut machen, auf dem er eingesetzt werden soll.
- Sich von der Wirksamkeit der Fußbremse und der Hupe überzeugen.
- Geschmeidig fahren und einen den Geländebedingungen und dem Geländezustand angepaßten Gang wählen.
- Vor einer Kurve Geschwindigkeit herabsetzen.
- Man muß jederzeit Herr über die Geschwindigkeit bleiben.
- Auf feuchtem, rutschigem oder ungleichmäßigem Gelände, langsam fahren.
- Langsam, nicht schlagartig abbremsen.
- Das Hebeverhältnis des Gabelstaplers nur bei völligem Stillstand und ohne Gewalt betätigen.



Fahrzeuge – steuern und bedienen...

Unfall: Beim Abschleppen von Zugmaul erschlagen.



Der Traktor sollte mit einem 6 m langen Polyesterseil einen festsitzenden Mähdrescher rückwärts abschleppen.

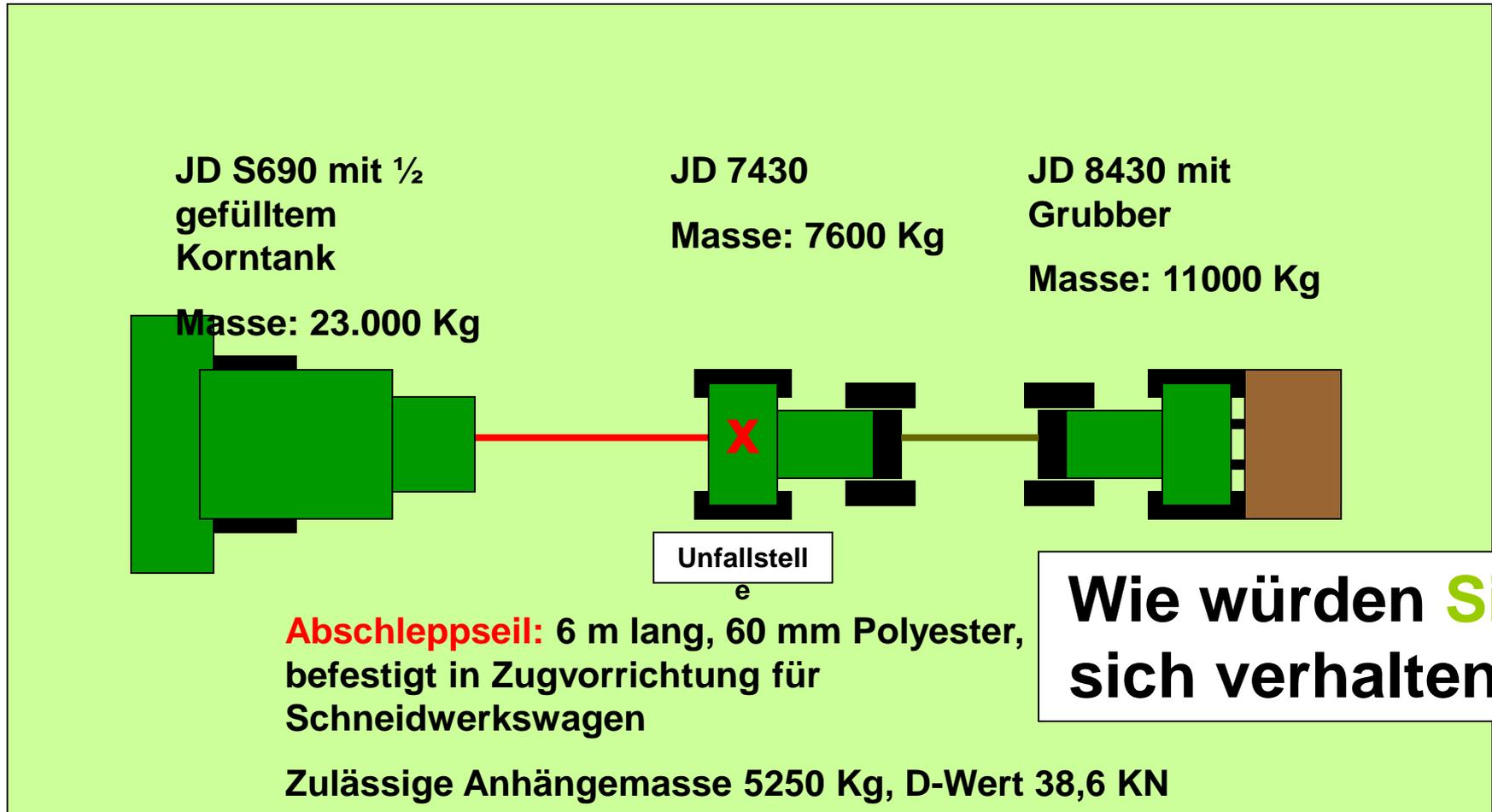
Das Zugmaul am Heck des Mähdreschers riß ab und wurde durch die Heckscheibe des Traktors auf den Fahrer geschleudert.

Der Landwirt war sofort tot.



Fahrzeuge – steuern und bedienen...

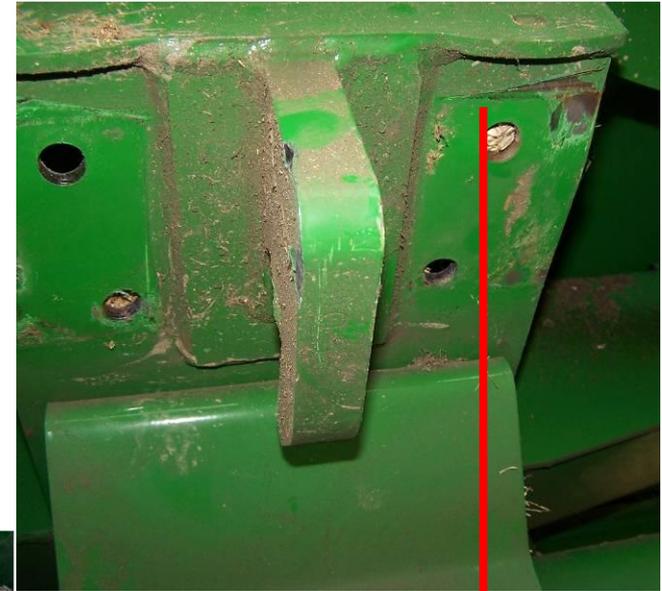
Unfall: Beim Abschleppen von Zugmaul erschlagen.





Fahrzeuge – steuern und bedienen...

Unfall: Beim Abschleppen von Zugmaul erschlagen.



Von der **Konsole**
abgerissene Zugkupplung



Fahrzeuge – steuern und bedienen...

Unfall: Beim Abschleppen von Zugmaul erschlagen.

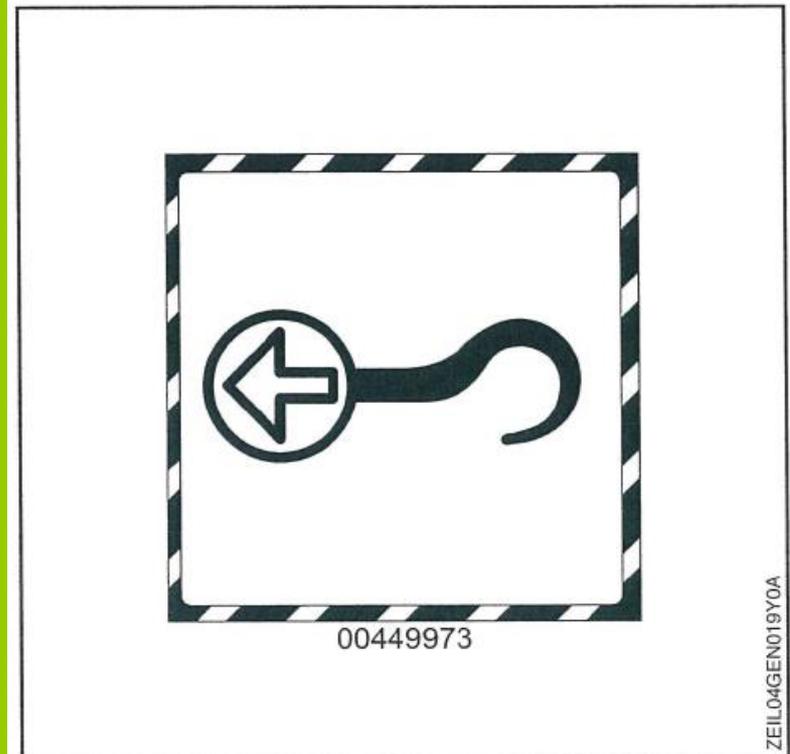
Symbole am Fahrzeug beachten:

Aufkleber 19



Befestigungsöse.

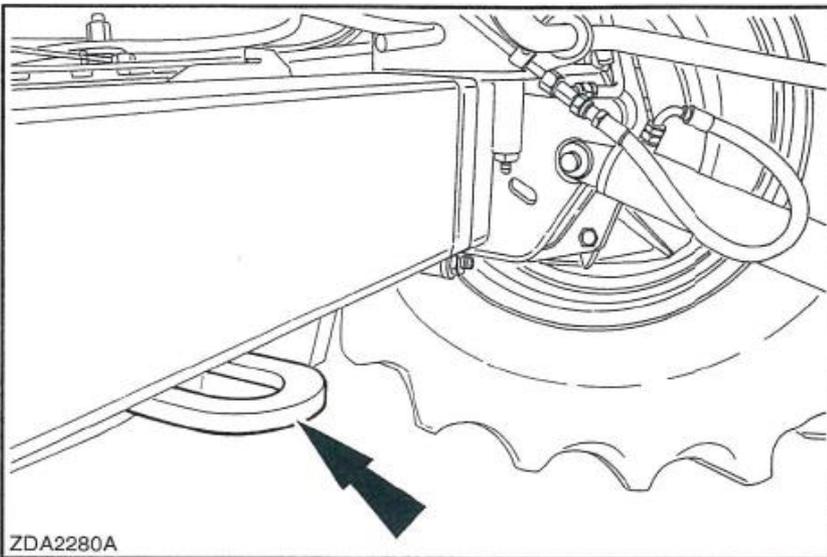
Aufkleber 31



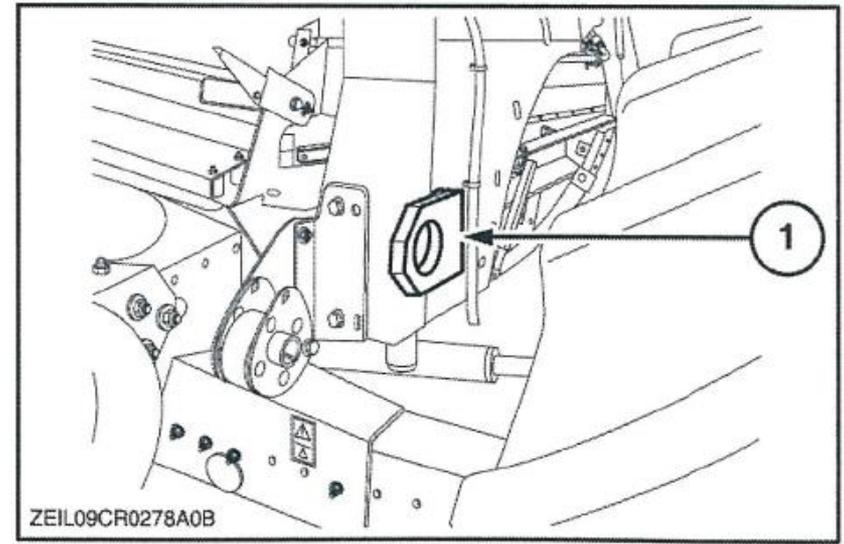
Zugöse.

Bedienungsanleitung beachten:

New Holland, Mähdrescher- CR 9060-90 ELEVATION



55



56

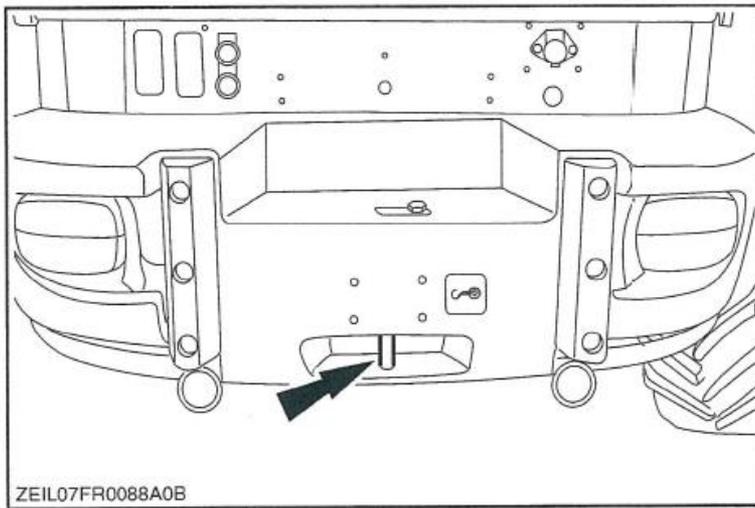
6. Sollte der Mähdrescher versinken, muss er immer mit einem Kabel oder einer Kette geschleppt werden, die mit der vorderen Antriebsachse (Abb.55) oder hinten, an beiden Haken (Abb.56, (1)) des unteren Rahmens befestigt werden.

Für das Schleppen des Mähdreschers auf keinen Fall ein Kabel an der Lenkachse befestigen.

Wichtig: Vor dem Abschleppen oder Ziehen des Mähdreschers immer den Korntank leeren.



Bedienungsanleitung beachten: New Holland, Häcksler FR 9040-90



4. Den Feldhäcksler immer mit einem Zugkabel oder einer Kette, die sich im hinteren Teil befinden, wie in der Abbildung dargestellt, abschieppen.

ABSCHLEPPEN DES FELDHÄCKSLERS

Der Feldhäcksler sollte nicht geschleppt werden. Bleibt der Feldhäcksler im aufgeweichten Boden stecken, sind folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Den Allradantrieb deaktivieren (falls vorhanden).
2. In den Leerlauf schalten.
3. Die Feststellbremse ausrücken.

ANMERKUNG: Der Vorgang für das Lösen der Feststellbremse wird im folgenden Teil dieser Anleitung näher erläutert.

————— **! VORSICHT !** —————

Beim Anschleppen des Feldhäckslers niemals das Zugkabel an der Lenkachse befestigen.

Unfallbeispiele aus der Praxis:



Maschinen; Beinahunfall



Der Junge wurde von seiner Mutter vor dem Antrieb auf dem Boden liegend aufgefunden.

Glück im Unglück

Der Schieber befand sich kurz vor seiner Endstellung als der Junge eingezogen wurde.

Nach dem Erreichen der Endstellung fuhr der Schieber wieder zurück und befreite das Kind.



Unfallbeispiele aus der Praxis:

Hydraulischer Holzspalter



Folgen des Unfalls:

- Schwere Quetschung der linken Hand
- Brüche, Sehnenverletzungen
- 3 Monate Krankenhaus

Unfall-Nr.: 40671130
Unfalltag: 16.01.07
Unfallort: Mfr
Ersteller: Siemandel



Auszug aus dem Unfallbericht:

Unfall beim Aussähen von Kartoffelsetzlingen

Förderband angetrieben über Zapfwelle vom John Deere

Verstorbene war zwischen Traktor und Anhänger, nahe der Antriebswelle

Kleidungsstück wurde offensichtlich erfasst, Frau wurde ausgehebelt und durch die Luft geschleudert
durch Anschlag der Beine am Anhänger wurden die Beine abgerissen

Verstorbene war sofort tot

Schutzvorrichtung nicht vorhanden

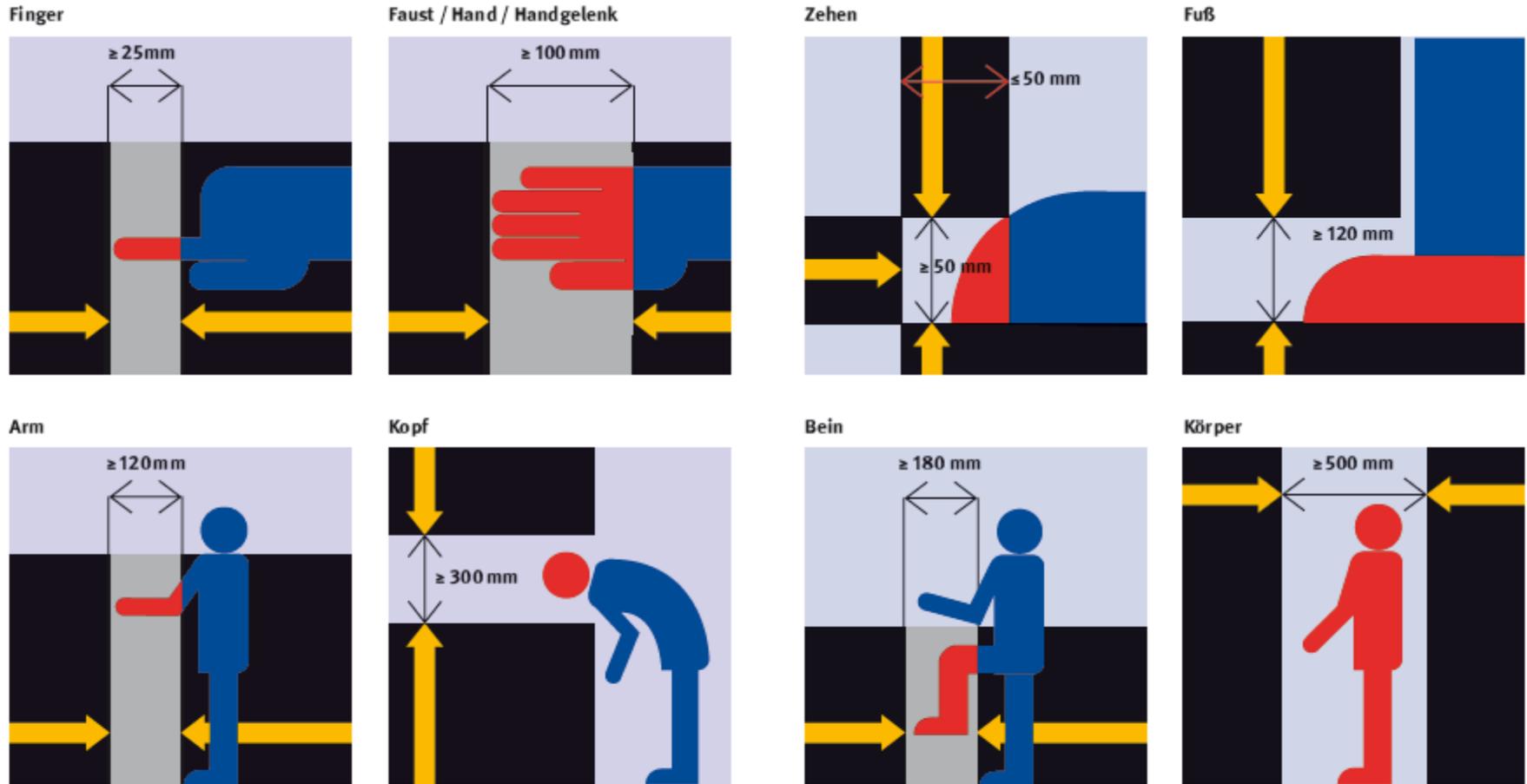
Was ein Konstrukteur wissen muss:



Was ein Konstrukteur wissen muss:



Mindestabstände (nach EN 349)

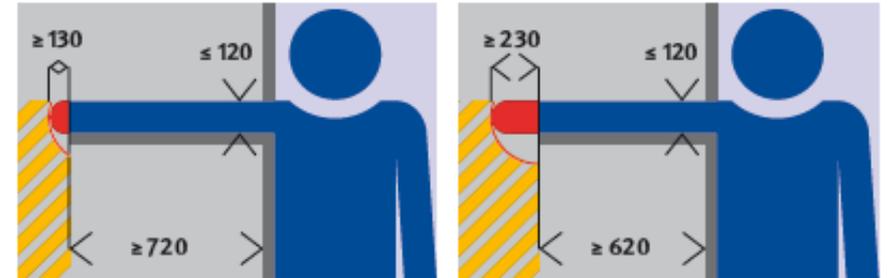


Eine Quetschstelle wird für die angegebenen Körperteile nicht als Gefahrstelle angesehen, wenn die genannten Abstände nicht unterschritten werden.

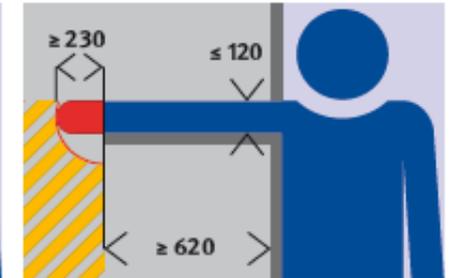
beim Hinaufreichen



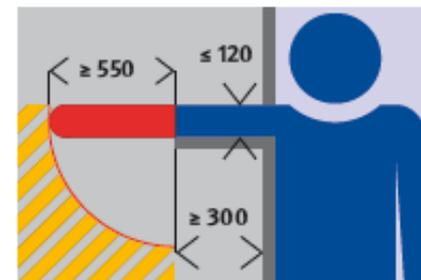
beim Herumreichen



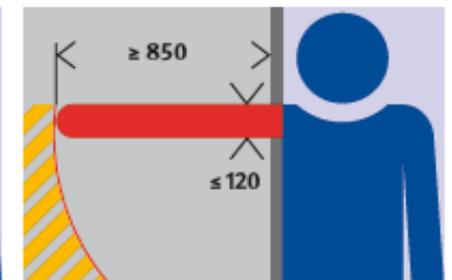
Arm und Hand bis zur Fingerwurzel unterstützt



Arm bis zum Handgelenk unterstützt



Arm bis zum Ellenbogen unterstützt



Begrenzung der Bewegung nur an Schulter und Achselhöhle

Maße in mm

STOP-Prinzip



- S – Substitution/ Beseitigung der Gefahr
- T – Technische Maßnahmen
- O – Organisatorische Maßnahmen
- P – Persönliche Schutzausrüstung



Grafiken: BGHM

Bild 4: Rangfolge der Schutzmaßnahme (Quelle: BGHM Seminar SBSB11)





... nicht ohne Grund!

Unfallstatistik:

- Jeder 2. Unfall kostet mehr als 1000€
- Jeder 3. Unfall führt zu einer Rente
- Senioren verunglücken besonders oft und schwer



Weg von der Leiter

Wo kommen bisher Leitern zum Einsatz?

Zugang für
Behälter

Finden Sie
Alternativen
zur Leiter!





Weg von der Leiter

Arbeiten von einer Ebene aus

- ▣ Scheiben reinigen
Problem gelöst!





Weg von der Leiter

Treppen statt Leitern – Zugang zum Biogasbehälter





Weg von der Leiter

Treppen statt Leitern – Reinigung, Wartung, Reparatur





Weg von der Leiter

fahrbare Arbeitspodeste mit Stufenaufgang





Weg von der Leiter

Vergabe von Arbeiten in großer Höhe





Weg von der Leiter

Vergabe von Arbeiten in großer Höhe





Weg von der Leiter

Bauarbeiten: Gerüsttreppenhäuser verwenden





Weg von der Leiter

unsichere Staffeleien und Leitern entfernen





Weg von der Leiter

unsichere Staffeleien und Leitern entfernen





Weg von der Leiter

Im Obstbau auf Leitern komplett verzichten





Weg von der Leiter

Im Obstbau auf Leitern komplett verzichten





Weg von der Leiter

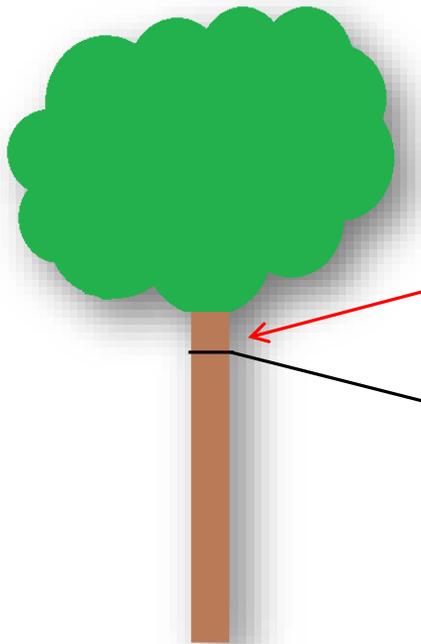
Im Forst auf Leitern komplett verzichten





Weg von der Leiter

Im Forst auf Leitern komplett verzichten



**Seil möglichst
weit oben anhängen!**

- **mind. auf 5m**
- **optimal im oberen
Drittel**





Leitern

Leiternzubehör



Sichere Leiterverwendung im Betrieb



Leiter
einhängen



Leiter
anbinden



Haken für Dachrinne
verwenden



Leiter mit
Fußverlängerung benutzen



Leiter mit
Niveaueausgleich benutzen



Spieße für Heu- oder
Strohstock verwenden



Optimaler Aufstieg:

- Haltegriff gibt Sicherheit beim Übersteigen, wenn Leiter die Aufstiegstelle weniger als 1 m überragt.
- Einhängenvorrichtung verhindert seitliches Abgleiten der Leiter und Wegrutschen des Leiterfußes.
- Anstellwinkel ca. 70° beachten.

Sichere Obsternte mit Leitern



Leitern mit GS-Prüfzeichen kaufen



Obstbäume zurückschneiden



Leiter anbinden



Leitern auf Erdboden nur mit Spitzen verwenden



Leiter zusätzlich abstützen



Auf Sicherung gegen Auseinanderziehen achten



Die Leiterhersteller bieten **Erdspitzen für neue und ältere Leitern** an. Die Spitzen sind in den Prospekten der Hersteller aufgeführt. Vor dem Kauf von Spitzen ist der Holmquerschnitt der vorhandenen Leiter zu messen und zu prüfen, ob die vorgesehenen Spitzen dazu passen.

Nichtverstellbare Erdspitzen sind weniger praktisch, weil sie auf Steinböden ganz abgenommen werden müssen und dann leicht verlorengehen.



Leitern

Leiternzubehör





Leitern

Leiternzubehör

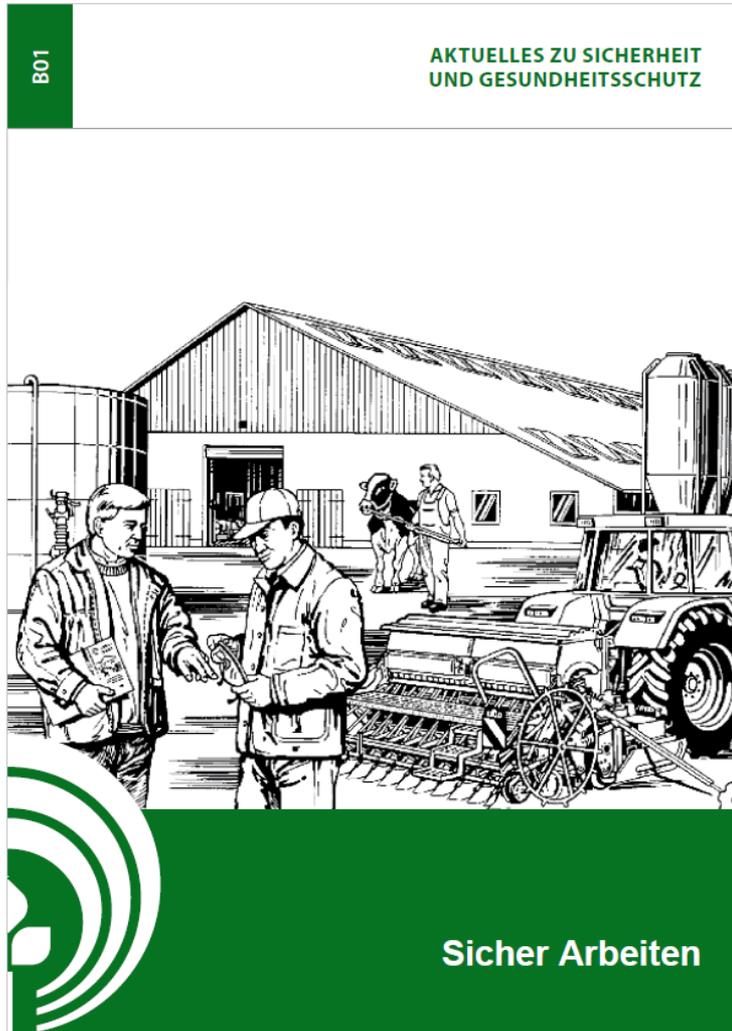




Leitern

Leiternzubehör







Unfallbeispiele aus der Praxis:



Auszug aus dem Unfallbericht:

- Die Verletzte wollte den Bullen um einen Standplatz versetzen
- Sie bückte sich vor dem Bullen um dessen Kette zu lösen. Als ihr die Kette aus der Hand rutschte, erschrak der Bulle und riß ihr mit dem Horn den Hals auf.
- Die Verletzte hatte großes Glück. Es wurde keine Schlagader verletzt.
Seit dem Unfall funktionieren die Stimmbänder nicht

Unfall-Nr.: 317 089 26
Unfalltag: 31.07.02
Unfallort: Mfr
Ersteller: Siemandel



Durch tiergerechte Haltungsformen können Rinder ihre natürlichen Verhaltensweisen wieder ausleben. Der Tierbetreuer muss darauf eingestellt sein. Die SVLFG bietet daher Seminare für Rinderhalter an, welche dieses Thema zum Inhalt hat.

Die Seminare werden in der Fläche angeboten. Es werden Räumlichkeiten für den Theorieteil am Vormittag und ein geeigneter Laufstall am Nachmittag, für Praxisvorführungen benötigt. Teilnehmerzahl zwischen 10 und 20 Teilnehmer.

Setzen sie sich mit uns in Verbindung

Ansprechpartner:

Wolfgang Schatz, Mobil: 01739147542, Email: wolfgang.schatz@svlfg.de

Landwirt von Ast getroffen – tot

FT 2209
5

HAPPURG. Ein Landwirt ist am Freitag im mittelfränkischen Happurg (Kreis Nürnberger Land) von einem Ast getroffen und tödlich verletzt worden. Der 65-jährige Waldbesitzer war mit Baumfällarbeiten beschäftigt. Dabei wurde er von dem herabfallenden größeren Ast getroffen. Der Mann starb noch an der Unfallstelle.





Auszug aus dem Unfallbericht:

Der Verletzte wollte eine Dachreparatur durchführen. Er ging ohne Laufstege und Anseilschutz auf das Dach. Eine Platte brach und er stürzte ca. 3m tief ab. Weil altes Stroh unter der Unfallstelle lag, ging der Unfall noch glimpflich ab. Weitere Arbeit ohne Schutz untersagt, Dach soll jetzt von Firma erneuert werden.



Silowand

Holzplatte



Absturzstelle

nach innen



abgerissenes
Seilende

Film-Nr. *Mu. 40*

T 77(

Kind stürzt beim Spielen am
Fahrsilo, durch gerissenes
Kunststoffseil in das Silo



Schwere Kopfverletzungen



kein landw. Unfall

FLZ 4.9.06

Westmittelfranken

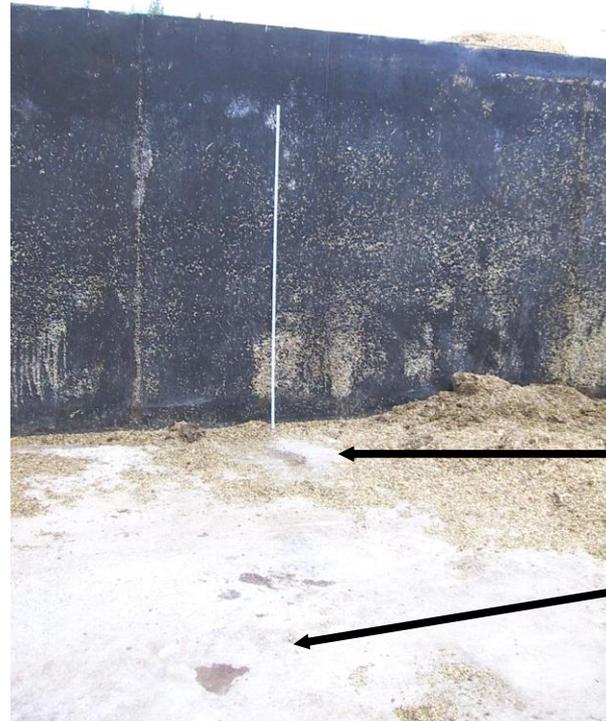
In ein Fahrsilo gestürzt

Schwer verletzt

Opfer beim Essen vermisst

PETERSAURACH (kg) – Schwere Kopfverletzungen erlitt ein 44-jähriger Landwirt, wie die Polizei erst gestern mitteilte, am Sonntag bei einem Betriebsunfall.

Er wollte in der Mittagszeit an einem an der Kreisstraße zwischen Petersaurach und Altendetsau (Kreis Ansbach) gelegenen Fahrsilo eine Plane zurückziehen. Offensichtlich verlor er dabei den Halt und stürzte aus etwa 2,50 Meter Höhe in das Silo. Er wurde von Angehörigen entdeckt, nachdem er nicht zum Mittagessen gekommen war. Der Schwerverletzte wurde in eine Nürnberger Klinik geflogen.



Geb.-Datum: 1961
Unfalltag: 02.07.06
Landkreis: AN
TAB Haberkamm

Aufschlagbereich des Kopfes

Lage des Kopfes als der UV gefunden wurde

Auszug aus dem Unfallbericht:

UV (BU) zog die Abdeckplane zurück und räumte mit einer Gabel schlechte Maissilage von der Oberseite des Silostockes.

Dabei stürzte er aus 2,5 m vom Silostock in die benachbarte Silokammer auf den betonierten Boden. schwere Kopfverletzungen (Schädelbasisbruch)



Weg von der Leiter

Treppen statt Leitern – Aufstieg zum Fahrsilo



Sicherheitsschuhe:

normale Landwirtschaft: S 2; S 4

mit Bauarbeiten: S 3; S 5

Sicherheit für Forstarbeiten: **Schnittschutzklasse der Schnittschutzhose:**

Schnittschutzhose:

**Helm mit Gesichts- und
Gehörschutz:**

Forsttiefel:



Klasse 0 = 16m/s Kettengeschwindigkeit

Klasse 1 = 20m/s Kettengeschwindigkeit
(Standard)

Klasse 2 = 24m/s Kettengeschwindigkeit

Klasse 3 = 28m/s Kettengeschwindigkeit

Atemschutz:

Staub: FFP 2

Pflanzenschutz: A2P3

Piktogramm	Gefahrenklasse oder Anwendung	Piktogramm	Gefahrenklasse oder Anwendung
	mechanische Gefahren		Kälte
	Fallschnitt		Hitze und Feuer
	Statische Elektrizität		Hitze und Feuer für Feuerwehr
	chemische Gefahren		ionisierende Strahlen
	bakteriologische Kontamination		Arbeiten unter Spannung



Der **Test** gemäß **EN 388** (mechanische Risiken) wird durch das Piktogramm und die Leistungsstufen angegeben:

Abriebfestigkeit , Schnittfestigkeit , Weiterreißfestigkeit , Durchstichkraft



Der **Test** gemäß **EN 374-2** gibt an, ob der Handschuh frei von Löchern und laut Definition in der Norm damit dicht gegen Mikroorganismen ist. Es wird in der Fertigung auf AQL-Niveaus geprüft. Wenn angegeben bedeutet:

Leistungsstufe 1: AQL 4,0, Leistungsstufe 2: AQL 1,5, Leistungsstufe 3: AQL 0,65



Der **Test** gemäß **EN 374-3** gibt an, wie lange der Handschuh gegen bestimmte **Testchemikalien Schutz** bietet (**Zeit zum Durchbruch**):

min 10 Min. Leistungsstufe 1; min 30 Min. Leistungsstufe 2; min 60 Min. Leistungsstufe 3; min 120 Min.; Leistungsstufe 4; min 240 Min. Leistungsstufe 5; min 480 Min. Leistungsstufe 6

Das Piktogramm „Chemikalienfestigkeit“ muss von einem dreistelligen Buchstabencode begleitet sein. Dieser bezieht sich auf die drei Chemikalien (aus einer Liste von zwölf definierten Standardchemikalien), für die eine Durchbruchzeit von mindestens 30 Minuten ermittelt wurde.



Das Piktogramm „**Geringe Chemikalienfestigkeit**“ oder „Wasserdichtigkeit“ muss für die Handschuhe verwendet werden, die zwar den Penetrationstest bestehen, aber nicht bei mindestens drei Chemikalien der Definitionsliste eine Minstdurchbruchzeit von 30 Minuten erreichen.







80 %

80% der Unfälle werden durch menschliches Verhalten beeinflusst



Gebotszeichen

sind Sicherheitszeichen, die ein bestimmtes Verhalten verbindlich vorschreiben

M 00



Allgemeines Gebotszeichen (nur in Verbindung mit einem Zusatzzeichen, das Aussagen über das Gebot macht)

M 02



Schutzhelm benutzen

M 04



Atemschutz benutzen

M 06



Handschutz benutzen

M 08



Gesichtsschutz benutzen

M 01



Augenschutz benutzen

M 03



Gehörschutz benutzen

M 05



Fußschutz benutzen

M 07



Schutzkleidung benutzen

M 09



Auffanggurt benutzen



Piktogramme
Gebotszeichen





Wie wichtig ist die **Arbeits-sicherheit**





**nicht
notwendig**

**ZU
teuer**

**ZU zeitauf-
wendig**



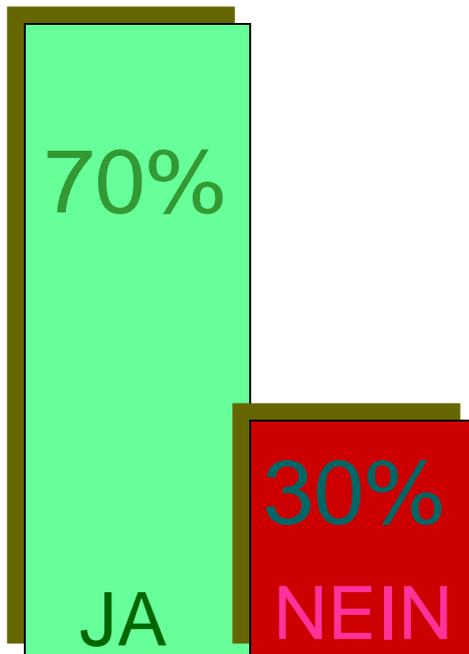
Warum fehlen Sicherheits- einrichtungen



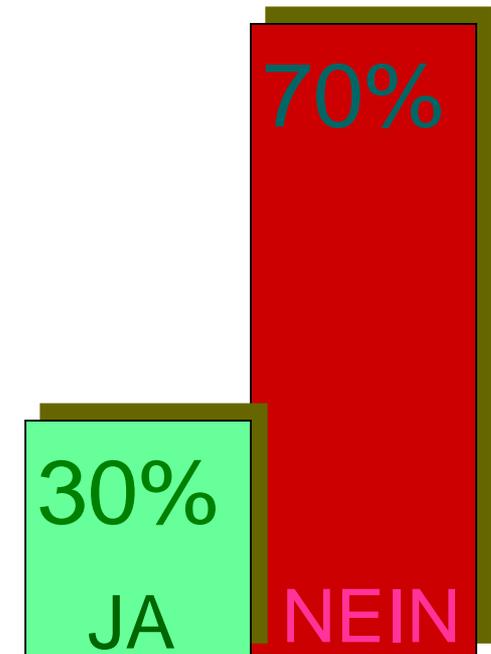
Ist Sicherheit
in Haus und Hof
gegeben
DAS?
?

Ist die Sicherung der Leitern in Ordnung ?

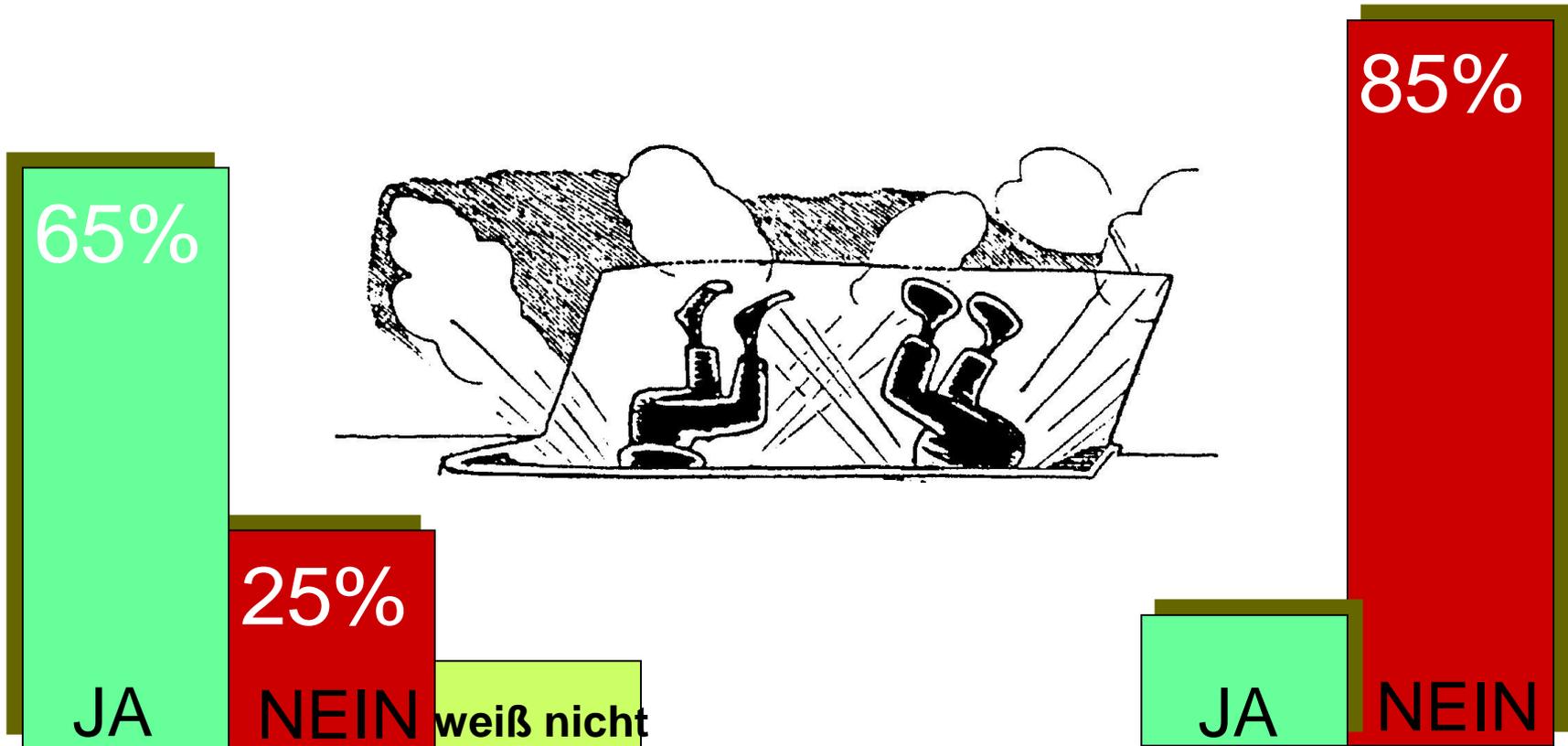
Die Bäuerin/
der Bauer sagt



Die Kontrolle
ergibt:

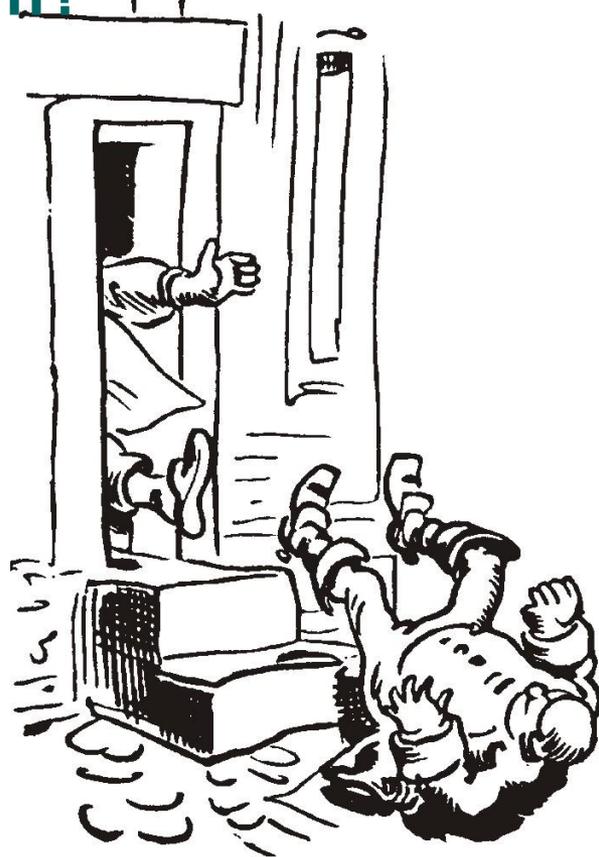
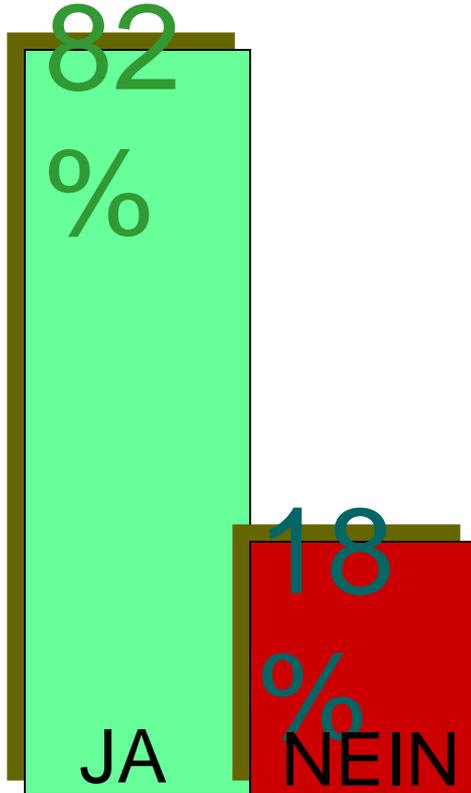


Sind die Luken ausreichend abgesichert ?

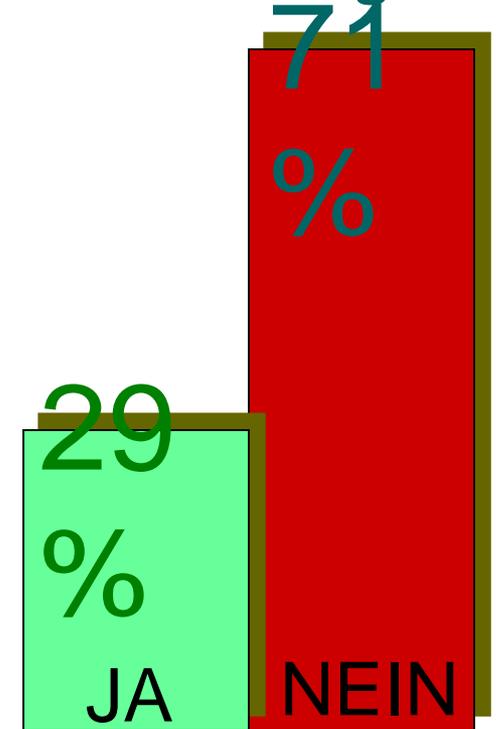


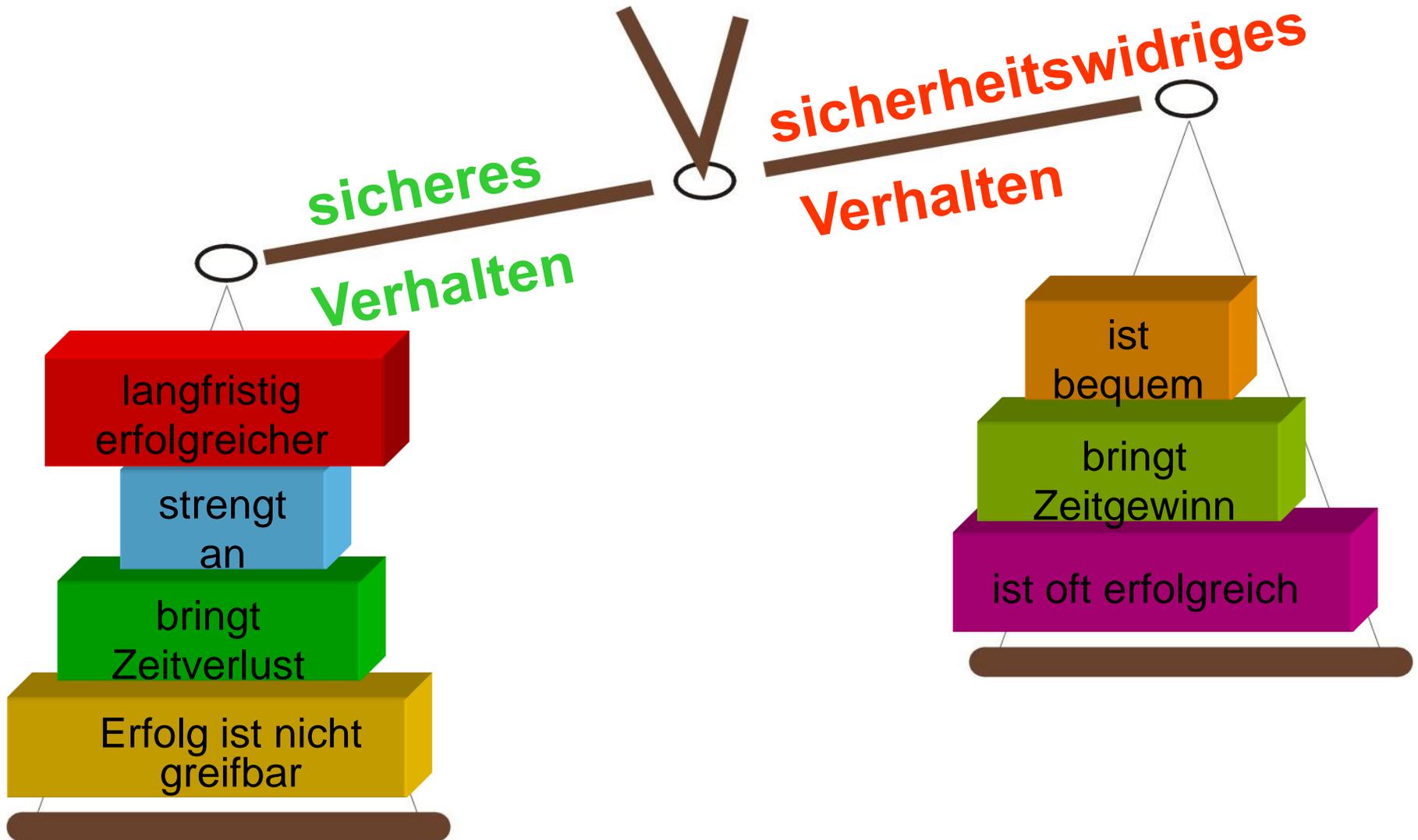
Werden Maßnahmen **nach einem Unfall gesetzt** ?

Was meinen die **Bäuerinnen/Bauern**?



Die Kontrolle ergibt:







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Für weitere Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Tel.: 0561 78514912

Handy: 01739147542

e-mail: wolfgang.schatz@svlfg.de

www.svlfg.de